



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Unterstützung für Autorinnen und Autoren in der Corona-Krise: Literaturportal bietet erfolgreich Plattform für Veröffentlichungen**

Unterstützung für Autorinnen und Autoren in der Corona-Krise: Literaturportal bietet erfolgreich Plattform für Veröffentlichungen

31. Mai 2021

„Kultur trotz Corona“: Über 40 Literaturschaffende aus ganz Bayern konnten 2020 profitieren – Ziel: mit dem Publikum weiter in Kontakt bleiben – knapp 40.000 Euro an Sondergeldern – Sibler kündigt Fortsetzung an

MÜNCHEN. „Über 40 bayerische Autorinnen und Autoren sowie Literaturvermittlerinnen und -vermittler konnten im vergangenen Jahr von unserem Programm ‚Kultur trotz Corona‘ profitieren“, zog **Kunstminister Bernd Sibler** heute in München Bilanz. „Kultur trotz Corona“ bietet Literaturschaffenden eine virtuelle Plattform für Veröffentlichungen, für die sie eine Vergütung erhalten. Der Freistaat hatte Sondergelder in Höhe von 38.000 Euro dafür zur Verfügung gestellt. Durchgeführt wurde die Aktion vom Literaturportal Bayern. Zu den Veröffentlichungen zählen Einzeltexte, Blogs, literarische Spaziergänge, Themenessays, Podcasts, Videolesungen, Hörbücher und Comics. Erst letzte Woche am Geburtstag des jüngst verstorbenen großen Dichters SAID erschien ein bislang unveröffentlichter Text von ihm im Portal. Alle Beiträge sind unter <https://www.literaturportal-bayern.de/kultur-trotz-corona> einzusehen. Auch beteiligte Akteure, die mit den Autorinnen und Autoren zusammenarbeiteten, wie beispielsweise Produzentinnen und Produzenten oder Sprecherinnen und Sprecher, wurden in die Förderung eingeschlossen.

„2021 führen wir die Aktion mit weiteren 20.000 Euro fort“, erklärte Sibler. „Die Krise hat auch Literaturschaffende hart getroffen. Deshalb unterstützen wir sie mit unserer Aktion ‚Kultur trotz Corona‘ dabei, mit ihrem Publikum weiter in Kontakt zu bleiben. Gleichzeitig würdigen wir damit ihre wertvolle Arbeit. Denn Literatur kann gerade in diesen Zeiten eine große Stütze sein, die uns Halt, Hoffnung und Zuversicht bietet. Ich bin froh, dass wir bayerischen Künstlerinnen und Künstlern helfen konnten.“ Mit dem Programm konnte das Literaturportal außerdem seinem Kerngedanken als dynamisch vernetzte Wissens- und Vermittlungsplattform weiter gerecht werden, so Sibler.

Das Literaturportal Bayern – gelungenes Beispiel digitaler Kulturvermittlung

„Das Literaturportal Bayern ist ein gelungenes Beispiel für die vielfältigen Möglichkeiten digitaler Kulturvermittlung. Gerade in der Pandemie bietet es Literaturschaffenden die einzigartige Chance, für ihr Publikum sichtbar zu bleiben“, so **Dr. Klaus Ceynowa**, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek.

Das Literaturportal Bayern bildet die breite Literaturlandschaft im gesamten Freistaat ab und bietet Literaturschaffenden vielfältige Möglichkeiten, um sich aktiv an der inhaltlichen Gestaltung zu beteiligen:

- Autorinnen und Autoren aus Bayern können die Kanäle des Portals nutzen und dort Texte veröffentlichen, etwa Auszüge aus aktuell entstehenden literarischen Texten, Comics, Gespräche, Features, Hörspiele oder filmische Umsetzungen. Dabei können auch Sprecherinnen und Sprecher, Schauspielerinnen und Schauspieler einbezogen werden.
- Beteiligen können sich auch freie Literaturvermittlerinnen und -vermittler in Bayern mit Beiträgen etwa zur bayerischen Literatur(geschichte), zum kreativen Schreiben oder zur kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche.
- Um auf virtuelle Literaturevents aufmerksam zu machen, kann der Kalender des Literaturportals genutzt werden,

Weiterführende Informationen zum Literaturportal Bayern finden Sie hier: <https://www.literaturportal-bayern.de>

Dr. Bianca Preis, stellv. Pressesprecherin, 089-2186-2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

